

Das Projekt Pfadiheim Ganda Landquart

Eine grosse Herausforderung – eine bedeutende
Geschichte die Sie mitgestalten können.

Das Lagerhaus für Klein und Gross.



Willkommen

Mit diesem Dossier stellen wir Ihnen unser Projekt vor.

Wir geben Ihnen Einblicke in die Idee «Pfadi», indem wir kurz unseren Jugendverein mit seinen rund 130 MitgliederInnen präsentieren.

Lassen Sie sich von unserer Arbeit und unserem Projekt überzeugen. Wir zählen auf Ihre Unterstützung.

Vorstellung

Die Pfadi Falkenstein Landquart wurde 1943 gegründet. Sie hat ein Einzugsgebiet im Churer Rheintal, von Zizers bis Maienfeld. Wir zählen rund 130 MitgliederInnen im Alter von 4 bis 40 Jahren, welche in fünf verschiedene Altersstufen (Biber, Wölfli, Pfadi, Pios und Rover) aufgeteilt sind. Für jede Altersstufe gibt es ein individuelles Jahresprogramm. Wir treffen uns jeweils am Samstag zum Spielen, Basteln und weiteren Aktivitäten wie Kochen über dem Feuer, Pfadi-Technik üben, Karten lesen usw. Die Aktivitäten werden von Jugendlichen ab 16 Jahren und jungen Erwachsenen organisiert und geleitet. Die Leitenden absolvieren zwei Jugend- und Sportausbildungen, welche ihnen helfen Aktivitäten und Lager zu planen. Jeweils im Sommer und im Herbst findet ein solches Lager für die Teilnehmenden (Zelt- oder Hauslager) statt. Die Lager sind eindeutig das Highlight im Pfadijahr. Zelten im ersten Schnee, Schlamm Schlachten im Regen, Singen ums Lagerfeuer oder einfach relaxen an der Sonne, ein Pfadilager ist sehr vielfältig gestaltet. Dabei werden Fähigkeiten und Eindrücke fürs Leben gesammelt.

In der Pfadi geht es neben der Kameradschaft darum, dass die Kinder in ihrer Freizeit den Umgang mit der Natur erlernen, Verantwortung für sich und ihre Gruppe übernehmen und spannende Abenteuer erleben.



Ausgangslage und Absicht

Jedes Jahr verbringt unsere Wölflistufe in den Herbstferien eine Woche in einem Lagerhaus, wobei es sich fast immer um ein Pfadiheim handelt. Dabei enthält die Mehrheit, Räumlichkeiten, welche von der jeweiligen Abteilung ebenfalls für Materiallager, Sitzungen und weitere Aktivitäten genutzt wird. Für eine Abteilung ist dies ein grosser Mehrgewinn.

Unsere Abteilung spielt schon länger mit dem Gedanken, selbst ein Lagerhaus mit Räumlichkeiten für die eigene Abteilung zu bauen. So könnten wir auch bei schlechtem Wetter oder im Winter Aktionen unter Dach veranstalten. Dabei soll uns das Heim als Zentrum für den Pfadibetrieb dienen.

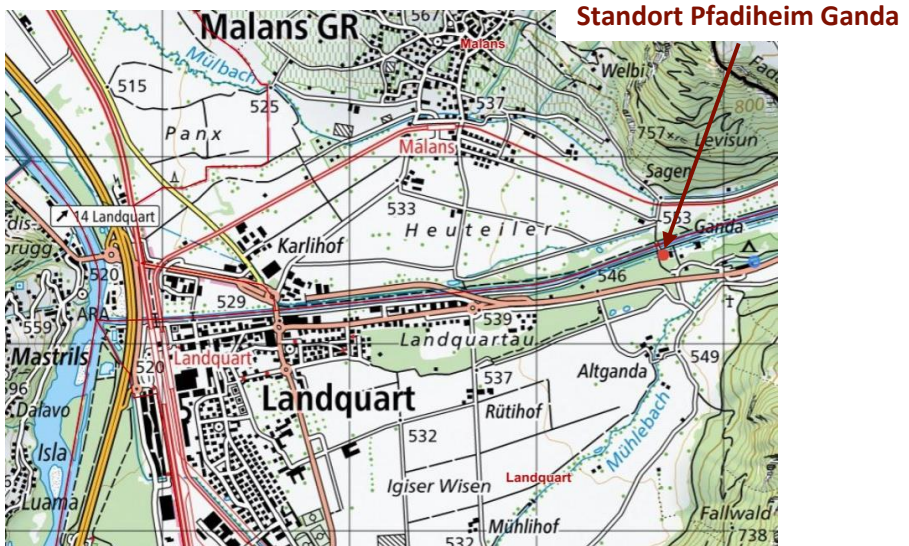
Daneben soll es auch allen möglichen Gruppen als Lagerhaus offenstehen! Wir sind überzeugt, dass insbesondere in Landquart, mit der Nähe zu Skigebieten und Eingangstor zu Graubünden, ein Lagerhaus ein definitiver Zugewinn ist! In unserer Region könnte das Heim als Standort für Ausbildungskurse, Firmenevents, Pfadi- und Skilagern, Hochzeiten oder andern privaten Events dienen. Dabei wollen wir unbedingt den typischen «Pfadiheim Charme» erschaffen. Ein Gewinn für uns und unsere Region!

Standort

Auf der Suche nach einem möglichen Standort für das Pfadiheim sind wir auf die Landfläche in der Ganda, 7302 Landquart, neben dem Tennis- und Bocciacclub gestossen. Diese Fläche ist Eigentum der Bürgergemeinde Igis, wobei das Nutzungsrecht der politischen Gemeinde vorbehalten ist.

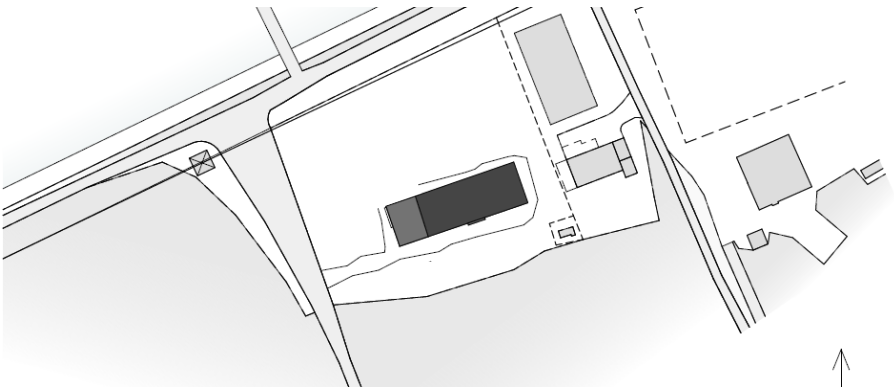
Der Bürgerrat hat in einem Grundsatzentscheid das Projekt Pfadiheim befürwortet und die politische Gemeinde hat das Vorhaben als Zonenkonform beurteilt. Somit steht dem Projekt Pfadiheim politisch nichts mehr im Weg.

Mit einer grosszügigen Spielwiese, 30 Minuten zum nächsten Bahnhof und 20 Minuten zum nächsten Einkaufszentrum ist es ein optimales Grundstück für ein Lagerhaus. Es bietet einen guten Ausgangspunkt für Wanderungen und liegt nahe am Skigebiet Grüsch Danusa.



Situation

Das neue Pfadiheim soll ein längliches Gebäude werden, das parallel sowohl zum hinteren Waldstück als auch zum Fluss Landquart verläuft. Durch die Setzung des länglichen Volumens integriert es sich ideal in die bestehende Topographie. Eine Zufahrtsstrasse ermöglicht eine direkte Anfahrt für Autos und Lastwagen. Das Gebäude soll daher nahe diesem Zufahrtsweg gebaut werden, so dass das verbleibende Grundstück genügend Wiesenfläche übriglässt. Diese Fläche könnte als Spielwiese dienen und Platz für eine Feuerstelle sowie für einen Fahrradunterstand bieten.



Gebäude

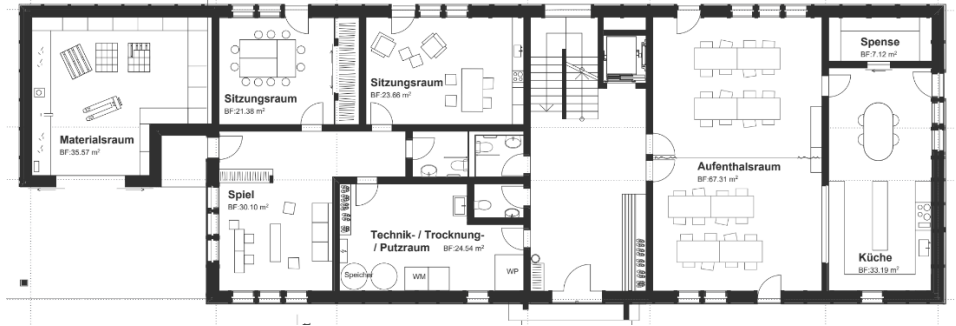
Das Pfadiheim soll zeitgemäss, ökonomisch und ökologisch gebaut werden, so dass es auch zukünftigen Bedürfnissen und Anforderungen entspricht. Es soll im unteren Bereich zwei voneinander abtrennbare Bereiche beinhalten. Der eine Teil soll Räumlichkeiten für die Pfadi Falkenstein Landquart mit Materialraum, zwei Sitzungsräumen und einem Spielbereich beherbergen. Der andere Bereich des Lagerhauses soll die Küche und den Aufenthaltsraum beinhalten. Dieser Bereich könnte auch separat vermietet werden, inklusive den Schlafräumlichkeiten im oberen Stockwerk. Das Obergeschoss soll durch ein Treppenhaus in der Mitte des Gebäudes erreicht werden.

Raumprogramm

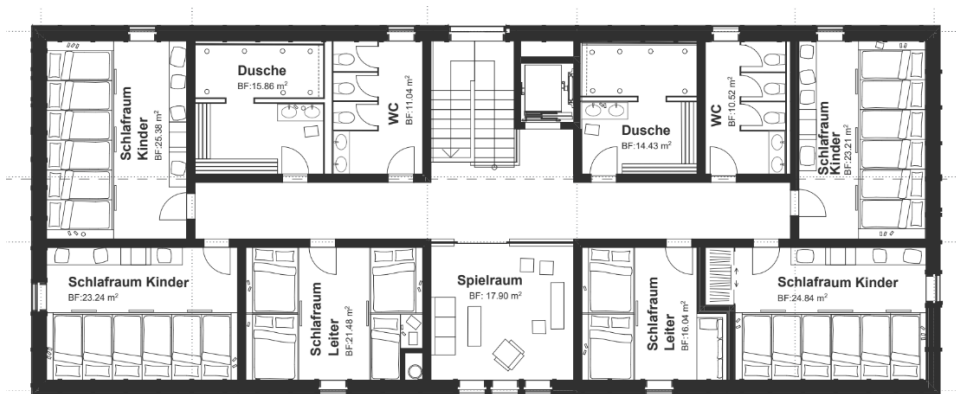
Raumbezeichnung	Quadratmeter	Bereich
Materialraum	35 m ²	EG
2 x Sitzungszimmer	22 m ²	EG
Spielraum	30 m ²	EG
Technik- / Trocknungsraum	24 m ²	EG
Aufenthaltsraum	67 m ²	EG
Küche	33 m ²	EG
Spense	7 m ²	EG
4 x Schlafräum Kinder	24 m ²	OG
2 x Schlafräum Leiter	20 m ²	OG
2 x Duschen	15 m ²	OG
2 x WC	11 m ²	OG
Spielraum	18 m ²	OG
Total	306 m²	

Grundrissorganisation

Grundriss EG



Grundriss OG



Konstruktion und Ausdruck

Das Gebäude wird nach aktueller Vorstellung aus nachhaltigen Baustoffen erbaut und auf einer massiven Betonplatte mit Fundamenten stehen.

Fassade Süd



Fassade Nord



Visualisierungen



Kosteinschätzung

Das Projekt entstand aus einer Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Graubünden (FHGR). Im Rahmen einer Semesterarbeit von Architekturstudenten der FHGR erhielten wir zahlreiche gute Projektideen zu unseren Vorstellungen.

Dank Fachleuten haben wir eine grobe Kostenberechnung zum Sieger-Projekt erhalten.

Die detaillierte Kostenschätzung erfolgt nach der Ausarbeitung des definitiven Ausführung Projektes sobald wir die Hälfte der Finanzierung erreicht haben.

Nach Berechnung der Volumen nach SIA 116 umfasst das Gebäude (ohne Fahrradständer) rund 2'120 m³.

Kosteneinschätzung nach SIA 116	
Vorbereitungsarbeiten	25'000 CHF
Gebäude	1'350'000 CHF
Betriebseinrichtungen	150'000 CHF
Umgebung	150'000 CHF
Baunebenkosten	150'000 CHF
Reserve	75'000 CHF
Baukosten Total inkl. Mwst.	1'900'000 CHF

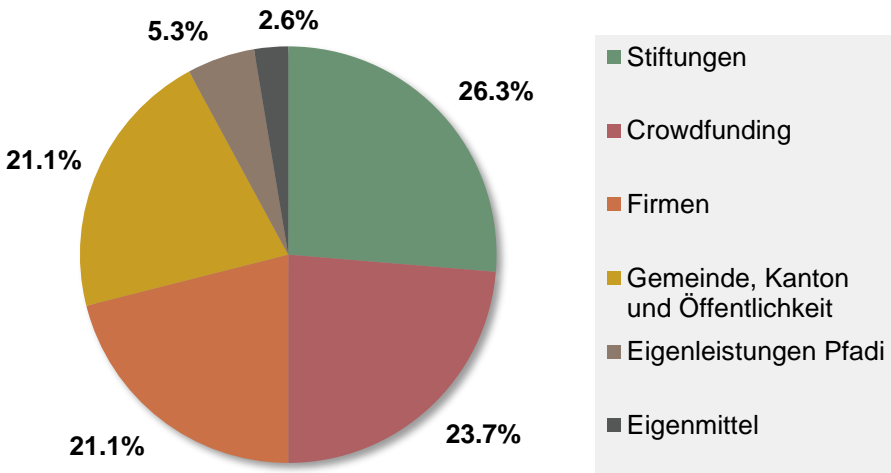
Finanzierungsmöglichkeiten / Finanzierungsplan

Die erste Kostenschätzung, die nach der gültigen Norm erstellt wurde, beläuft sich auf rund CHF 1.9 Mio. inkl. MwSt. Wir sind uns jedoch sicher, dass wir mit Eigenleistungen die tatsächlichen Kosten gegen CHF 1.8 Mio. inkl. MwSt. reduzieren können.

Da unser Verein nicht über die möglichen Mittel verfügt, sind wir auf Unterstützungen von GönnerInnen, Stiftungen, Firmen und der Öffentlichkeit angewiesen.

Wir erwarten aus den folgenden Quellen einen Finanzierungsbeitrag:

Stiftungen	500'000 CHF
Crowdfunding	450'000 CHF
Firmen	400'000 CHF
Gemeinde, Kanton und Öffentlichkeit	400'000 CHF
Eigenleistungen Pfadi	100'000 CHF
Eigenmittel	50'000 CHF
Total inkl. MwSt.	1'900'000 CHF



Zeitplan

		2024	2025	2026	2027
Bauphase	Bau- projekt				
			Bewilligung- verfahren		
				Ausschreibung	
					Realisierung
Spendenkonzert	Finanzierung Gönner und Crowdfunding				
	Finanzbeschaffung Stiftungen				
	Finanzbeschaffung Firmen und Öffentlichkeit				
Meilensteine	Annahme Vorprojekt durch BK		Baubewilligung		Einweihung

Wer ist der Verein Pfadiheim Ganda Landquart?



Wir sind alles MitgliederInnen der Pfadi Falkenstein Landquart und haben unsere eigenen Geschichten und Abenteuer in dieser Abteilung erlebt. Ein eigenes Pfadiheim in unserer Region hat uns immer wieder beschäftigt. Wir haben uns nun entschlossen, den Verein Pfadiheim Ganda Landquart zu gründen, um den Bau eines eigenen Pfadiheims zu realisieren.

Wir wollen Träume nicht mehr träumen, sondern in die Realität umsetzen!

Werden Sie Biene, Biber, Wolf oder Falke



BIENE

Die Biene ist fleissig und kann viel bewirken. Gemeinsam noch viel mehr. Blüte um Blüte, bis ein grosser Honigtopf gefüllt ist.



BIBER

Der Biber ist der wahre Baumeister. Er kann ganze Flüsse stauen und errichtet grossartige Bauten.



WOLF

Der Wolf ist schlau. Er investiert sein Geld weise und weiss, wie er etwas bewirken kann. In seinem Wolfsbau findet seine ganze Familie Schutz.



FALKE

Der Falke verschafft sich einen Überblick von Oben. Er ist unser Wappentier und unser Schutzpatron!

Unterstützen Sie unser Projekt mit einer Spende. Jede finanzielle, materielle oder professionelle Unterstützung bringt uns dem Ziel näher. Ihr Engagement bekommt auch eine Gegenleistung!



BIENE
bis 2000 CHF



Name auf Webseite




BIBER
bis 5000 CHF



Name auf Webseite



Einweihungsfest



WOLF
bis 10'000 CHF



Logo auf Webseite



Einweihungsfest



Vergünstigung



FALKE
ab 10'000 CHF



Logo auf Webseite



Einweihungsfest



Vergünstigung



Spezial Anlass



Gravur auf Tafel



Viele Funken – ein Feuer!

Ein grosses Projekt, eine spannende Herausforderung, eine Zukunft für die Pfadi Falkenstein Landquart – sind Sie dabei?

Machen Sie mit bei dieser bedeutenden Geschichte und werden Sie Teil vom Pfadiheim Ganda Landquart. Mit Ihrem finanziellen Engagement ermöglichen Sie die Realisation eines bewährten und nachhaltigen Angebotes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wir freuen uns über jede Unterstützung, in finanzieller Art oder in Form von Sachspenden.

www.pfadiheimganda.ch

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH85 0077 4010 4490 0470 0
Pfadiheim Ganda Landquart
Rebhaldenweg 74
7206 Igis

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH85 0077 4010 4490 0470 0
Pfadiheim Ganda Landquart
Rebhaldenweg 74
7206 Igis

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag
CHF



Kontakt:

Riana Schmid v/o Pilaw

078 743 47 55

info@pfadiheimganda.ch